



Pressemitteilung des Landkreises Dillingen

Angespannte haus- und fachärztliche Versorgung im Landkreis Dillingen – Beschwerdeformular für betroffene Bürgerinnen und Bürger

Aufgrund der angespannten hausärztlichen Versorgung im Landkreis Dillingen a.d.Donau stellt Landrat Müller den Bürgerinnen und Bürger ab sofort ein Formular zur Verfügung, mit dem sie aktuelle Probleme im Bereich der haus- und fachärztlichen Versorgung melden können. Das Beschwerdeformular ist auf der Landkreishomepage unter www.landkreis-dillingen.de abrufbar und liegt in verschiedenen Einrichtungen, z.B. Hausarztpraxen, aus. Eingesendete Formulare werden von der Geschäftsstelle Gesundheitsregion^{plus} jeweils zum Monatsende an die Bezirksstelle der Kassenärztlichen Vereinigung Schwaben weitergeleitet.

Seit dem Jahr 2012 engagiert sich der Arbeitskreis „Ärztliche Versorgung“ der Gesundheitsregion^{plus} am Landratsamt Dillingen a.d.Donau für die Verbesserung der medizinischen Versorgung im Landkreis Dillingen. Die geringen Möglichkeiten auf kommunaler Ebene Einfluss auf die Versorgungslage zu nehmen, wurden bereits vielfältig genutzt (z.B. *Bau Ärztehaus in Holzheim, Standortmarketing für die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten durch Broschüre „Junge Medizin im Landkreis Dillingen“, runde Tische zur hausärztlichen Versorgung in Höchstädt, Erhebung von Versorgungsdaten bei den Haus- und Fachärzten im Jahr 2021*).

Primär regelt die Kassenärztliche Vereinigung als Selbstverwaltungsorgan der Ärztinnen und Ärzte die Sicherstellung der fachärztlichen und hausärztlichen Versorgung. Die ärztliche Bedarfsplanung wird durch bundes- und landesweite Richtlinien geregelt, auf die der Landkreis keinen Einfluss hat. Landrat Markus Müller

nimmt sich aber dennoch der Anliegen der Bürgerinnen und Bürger an. Ihm ist die angespannte Lage der ärztlichen Versorgung sehr wohl bewusst:

- Patientinnen und Patienten aus geschlossenen Hausarztpraxen finden keine wohnortnahe hausärztliche Betreuung mehr, da die Kapazitäten der Hausärztinnen und Hausärzte ausgeschöpft sind.
- Aufnahme zusätzlicher Patientinnen und Patienten geht zulasten der „Stammpatient*innen“ und führt zu weniger Behandlungszeit sowie zu langen Wartezeiten auf Termine.
- Enorme Probleme bei der Hausarztsuche bestehen für z.B. geflüchtete Menschen und neu aufgenommene Menschen in Pflegeeinrichtungen.
- Starke Zusatzbelastung des Praxispersonals durch Beschwerden der Patientinnen und Patienten, die nicht versorgt werden können.
- Betroffene Bürgerinnen und Bürger sollen sich in den genannten Fällen an die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (116117) wenden. Diese Möglichkeit ist noch zu wenig bekannt.

Trotz der angespannten Versorgungslage, die sich seit Jahren zunehmend in vielen Bereichen bemerkbar macht, gelten laut der bayernweiten Bedarfsplanung die hausärztlichen Planungsbereiche Dillingen und Lauingen weiterhin als regelversorgt; für den hausärztlichen Planungsbereich Lauingen liegt seit August 2022 der Status einer drohenden Unterversorgung vor.

Der Landkreis Dillingen hat sich bereits mehrmals an bundes- und landespolitische Stellen gewandt und auf die ungünstige Bedarfsplanung hingewiesen. Der Arbeitskreis „Ärztliche Versorgung“ der Gesundheitsregion^{plus} hat nun beschlossen, die Beschwerden der Patientinnen und Patienten zu bündeln und die Kassenärztliche Vereinigung in regelmäßigen Abständen auf die sehr angespannte Versorgungslage hinzuweisen. Bürgerinnen und Bürger erhalten das Formular u.a. in Arztpraxen oder bei der Gemeindeverwaltung und können sich das Formular unter www.landkreis-dillingen.de downloaden oder im Infozentrum des Landratsamtes abholen. Das ausgefüllte Formular kann per Post oder E-Mail an folgende Kontaktdaten versendet werden:

Landratsamt Dillingen a.d.Donau

Gesundheitsregion^{plus}

Stichwort: Patientenbeschwerde

Große Allee 24

89407 Dillingen a.d.Donau

E-Mail: beschwerde-arztsuche@landratsamt.dillingen.de

Infokasten Gesundheitsregion^{plus}:

Der Landkreis Dillingen a.d.Donau als Gesundheitsregion^{plus} ist ein regionales Netzwerk, das alle Akteure im Gesundheitsbereich vernetzt, die Zusammenarbeit in Gesundheitsfragen stärkt und Informationen dazu weitergibt.

